

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 3

Artikel: Ein Lehrer wollt' er sein
Autor: A.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Jan. 1908. || Nr. 3 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. P. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hitzkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. P. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Inhalt: Ein Lehrer wollt' er sein (Gedicht). — Soll der Lehrer ein methodisches Tagebuch führen? — Neue Geschichtslehrmittel für Zürcherische Sekundarschulen. — Die schweizerischen Spezialklassen für schwachbefähigte Kinder. — Humor. — Assoziationen in der bibl. Geschichte. — Zur heutigen Schulbewegung. — Zum schwyzerischen Schulgesetze. — Sprechsaal. — Vom kath. Büchermarkt. — Pädagogische Chronik. — Vereinschronik. — Aus Kantonen. — Briefkasten. — Inserate. —

* Ein Lehrer wollt' er sein.

Es stieg aus Himmelshöhen
Der Gottessohn herab.
Er ward der Eltern Freude,
Der zarte Jesusknab.

Wiss er gereift zum Jüngling,
Dient' willig er zu Haus
Und half dem Pfliegerater
Bei harter Arbeit aus.

Mit dreißig Jahren aber
Stellt er „die“ Arbeit ein,
Der Menschheit wollt' er dienen,
Ihr wackrer Lehrer sein.

Gelehrt hat er drei Jahre,
Wie keiner je es tat,
Und herrlich ist erstanden
Die Ernte aus der Saat.

Wie hat der große Meister
Erhöht den Lehrerstand!
Dess' freuet euch ihr Lehrer,
Dient ihm mit Herz und Hand

Bu diesem Jugendfreunde
Führt eure Kinder hin,
Er lohnt es euch und ihnen
Mit herrlichem Gewinn.

Die frohe Jugend bilden
Muß wohl das Schönste sein.
Dass selbst der Sohn des Himmels
Ein Lehrer wollte sein.

A. G. (St. Luzern).